SPORT.ZENTRUM. N NIEDERÖSTERREICH Werbung

Matthias Tippelreither siegte beim FIS-Heimrennen

Themen: Ski Alpin

Matthias Tippelreither feierte auf seinem "Hausberg" den fünften Sieg bei einem FIS-Rennen. - Foto: SCGH

VON: HEINZ HARAUER 10. FEBRUAR 2016

Teilen

SKI ALPIN. Großartiger Matthias Tippelreither: Beim Heimslalom auf dem Hochkar holte der Göstlinger seinen fünften Sieg bei einem FIS-Slalom.

Das Talentereservoir beim SC Göstling-Hochkar scheint unerschöpflich. Nach Katharina Gallhuber,

ELIEBTESTEN ARTIKEL DIESER WOCHE

„Snowboardland NÖ" gemeinsam gestalten
veröffentlicht am 07/10/2016

Flowerlebnis beim UnionTrendsport-Day
veröffentlicht am 08/10/2016

Querfeldein-Auftakt für das St. Pöltner Radteam
veröffentlicht am 04/10/2016

Bröndby IF war SKN-Frauen eine Nummer zu groß
veröffentlicht am 05/10/2016

Vienna Open: Kristin Wieninger ist wieder zurück
veröffentlicht am 09/10/2016

NÖ-Frauen-Duo regiert im heimischen Fußball
veröffentlicht am 09/10/2016

Nächster Anlauf in der Womens Champions League
veröffentlicht am 04/10/2016

Neulengbach verteidigt in Innsbruck Führung
veröffentlicht am 07/10/2016

Bogenschießen: Bronze bei WM knapp verfehlt
veröffentlicht am 06/10/2016

Die Klagenfurter Löwen in Amstetten gezähmt
veröffentlicht am 09/10/2016

die drauf und dran ist, Nachfolgerin von Kathrin Zettel zu werden, ließ auch Matthias Tippelreiter aufhorchen. Er holte sich bei den alpinen Österreichischen Jugend-Skimeisterschaften im Slalom nicht nur den Titel, sondern konnte sich wieder international bemerkbar machen: Es ist schon der fünfte FIS-Slalomsieg in seiner Karriere. Ist er der mögliche Nachfolger seines Vereinskollegen und Vorbildes Thomas Sykora?

Mit zweimal Laufbestzeit und einer Gesamtzeit von 1:33,15 Minuten sowie einem Vorsprung von 0,78 Sekunden setzte sich der Niederösterreicher gegen seine österreichischen Landsleute Pirmin Hacker (1:34,33) und Fabian Zeiringer (1:34,62) durch. Immerhin war auf der Draxlerlochpiste die gesamte österreichische und auch internationale Jugendelite am Start.

Werbung

Das Göstlinger Schiclubteam um Obmann und Rennleiter Robert Fahrnberger hat mit seinem schon europacuperprobten Team und toller Unterstützung seitens der Hochkar-Liftgesellschaft den FIS–Herren-Slalom auf der Draxlerlochpiste trotz sehr winterlichen Witterungsverhältnissen die Rennen zur vollster Zufriedenheit bei besten Pistenbedingungen durchgeführt und erntete einmal mehr großes Lob von den internationalen Funktionären.

ARCHIVE

Oktober 2016
September 2016
August 2016
Juli 2016
Juni 2016
Mai 2016
April 2016
März 2016
Februar 2016
Januar 2016
Dezember 2015
November 2015
Oktober 2015
September 2015
August 2015
Juli 2015
Juni 2015
Oktober 2011
September 2011
August 2011

Gallhuber hat nächste Saison einen Weltcup-Startplatz fix

Katharina Gallhuber (SC Göstling-Hochkar) und Katharina Huber (SC Waidhofen/Ybbs) waren in Pamporovo (BUL) eine Stufe höher – im Europacup – im Einsatz. Beim Torlauf am Dienstag schieden beide Niederösterreicherinnen aus, doch einen Tag später schaffte Katharina Huber aus St. Georgen/Reith nach hartem Kampf den vierten Platz. Katharina Gallhuber vom SC Göstling-Hochkar finishte als Achte.

Damit stand fest, das Gallhuber in der nächsten Saison einen Startplatz im Weltcup sicher hatte. Denn ihre schärfste Konkurrentin – Elisabeth Willibald (GER) – wurde Zwölfte und verpasste damit das begehrte Ticket, gegen Lindsey Vonn oder der Deutschen Viktoria Rebensburg um Weltcuppunkte zu fahren.

Werbung

Skitalente sprinteten um den Sieg

Katharina Huber gewann Slal
Neuseeland

Vorheriger Artikel Nächster Artikel

KOMMENTAR HINTERLASSEN

ZU "MATTHIAS TIPPELREITHER SIEGTE BEIM FIS-HEIMRENNEN"

Hinterlasse einen Kommentar

E-Mail Adresse wird nicht veröffentlicht.

Kommentar

Name*

E-Mail*

Webseite

Kommentar abschicken

Zum Anfang

Aufmacher · Alle Beiträge · Impressum · Disclaimer · Werben auf lokalsport.info · Administration · Abmelden · Beitrags-Feed (RSS) · Kommentare als RSS · WordPress.org · MH Newsdesk lite von MH Themes

Copyright © 2001-2016 Heinz Harauer heinz.harauer@lokalsport.at

.